Neugefasster § 11 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

In § 11 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags mit der VKU wird ein neuer Absatz 3a eingefügt. § 11 wird daher künftig wie folgt gefasst (Änderungen rot hervorgehoben):

§ 11 Tarif, Kooperationspflichten, Vertrieb, Marketing

- (1) Zu den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der VKU gehört die Anwendung des Westfalen-Tarifs einschließlich Übergangstarifen, Landstarifen und Sondertarifen gemäß den jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen. Der Kreis Unna ist nach § 39 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 6 Satz 3 PBefG berechtigt, der VKU während der Laufzeit dieses ÖDA die Anwendung ergänzender bzw. anderweitiger Tarife vorzugeben, etwa wenn es zum Wegfall oder zur Änderung einer der vorgegebenen Tarife kommt. Ergänzend hierzu kann der Kreis Unna der VKU die Entwicklung und / oder Erprobung neuer Tarife ggf. beschränkt auf bestimmte Tarifgebiete vorgeben.
- (2) Die von der VKU angewendeten Tarife für Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs unterschreiten die Tarife für die entsprechenden allgemeinen Zeitfahrausweise um mehr als 20 % (vgl. § 11a Abs. 2 Satz 3 ÖPNVG NRW). Dies ist bei den entsprechenden Tarifen für Zeitfahrausweise im Westfalen-Tarif zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses ÖDA der Fall. Der Kreis Unna leitet der VKU für diese ermäßigte Beförderung im Ausbildungsverkehr Pauschalmittel nach § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW nach Maßgabe der Regelungen in Anlage 4a weiter. Diese Pauschalmittel sind Bestandteil der Ausgleichsleistungen des Kreises Unna an die VKU; sie unterliegen der Abrechnung und Überkompensationskontrolle nach Maßgabe dieses ÖDA.
- (3) Die VKU hat in der Kooperation der Verkehrsunternehmen zur Anwendung des Westfalen-Tarifs mitzuwirken. In diesem Zusammenhang ergeben sich für die VKU insbesondere folgende Pflichten:
 1. Vertragliche Kooperation in der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe einschließlich etwaiger erforderlicher Neuabschlüsse der zugrunde liegenden Vertragswerke,
 2. Vertragliche Mitwirkung in den jeweils relevanten aktuellen Einnahmenaufteilungsverträgen (zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses ÖDA: Vertrag zur Aufteilung von Einnahmen im Westfalen-Tarif sowie Einnahmenaufteilungsvertrag zu den Gesellschaftsverträgen der Tarifgemeinschaften Münsterland [VGM] und Ruhr-Lippe [VRL]); Assoziierungsvertrag mit der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
 3. Mitwirkung in den Gremien des Westfalen-Tarifs in Abstimmung mit dem Kreis Unna, soweit der Kreis Unna Mitwirkungsbefugnisse nicht selbst wahrnimmt.
- (3a) Die VKU ist verpflichtet, das Deutschlandticket anzuwenden. Dazu gehören die jeweils gültigen bundeseinheitlichen Vorgaben für den Preis, die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen, die Teilnahme an der Einnahmenaufteilung sowie ergänzende Nebenpflichten (z.B. Kontrollinfrastruktur, Datenlieferung, Evaluation).
- (4) Die Anforderungen an Vertrieb, Marketing, Information, Kommunikation durch die VKU ergeben sich aus Anlage 4a.
- (5) Der Kreis Unna kann die vorstehend genannten sowie die in Anlage 4a definierten Anforderungen ändern. Die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung bezieht sich sodann auf die geänderten Anforderungen. Anlage 4a wird aktualisiert.